

Ergänzen Sie bitte die fehlenden 14 Wortteile.

Die Mongolen in Europa

In den ersten Apriltagen des Jahres 1241 schl___ ___ ___¹⁾ die Mongolen zwei große Ritterheere: Das eine wurde am 9 April bei Liegnitz in Schlesien und das zweite am 10. April bei Muhi in Ungarn besiegt. Natürlich stellt sich die Frage, wie konnten die Mongolen zwei so starke europäische He___ ___ ___²⁾ besiegen. Bei der Beantwortung der Frage muss zuerst ihre militärische und taktische Überle___ ___ ___ ___ ___³⁾ über das europäische Ritterheer erwähnt werden. Die Mongolen waren schnell, die Soldaten waren mutig und genü___ ___ ___ ___⁴⁾. Andererseits war das Mongolenheer sehr gut organisiert und verfügte über eine hervorragende Logi___ ___ ___ ___⁵⁾.

Die Einheiten des Heeres waren in Horden zusammengefasst, was keinen ungezügelten Hau___ ___ ___⁶⁾, sondern eine straffe Organi___ ___ ___ ___ ___⁷⁾ bedeutet. Der Einsatz der Horde war sorgf___ ___ ___ ___ ___⁸⁾ geplant und überwacht. Außerdem verfügten die Mongolen über ein Netz von Postst___ ___ ___ ___ ___⁹⁾, mit deren Hilfe sie mit der mongolischen Hauptstadt in ständiger Verbi___ ___ ___ ___ ___¹⁰⁾ standen.

Der Bischof Thomas von Spalato charakterisiert die mongolischen Krieger als solche, die Schrecken erregenden Gesichts___ ___ ___ ___ ___ ___¹¹⁾, krumme Beine und auseinander stehende Augen gehabt hätten. Ihre Ausrüstung habe aus einem aus Rinds___ ___ ___ ___ ___¹²⁾ zusammengenähten Panzer und eisernem Helm, sowie einem krummen Sch___ ___ ___ ___¹³⁾ und Bogen bestanden.

Die Grausa___ ___ ___ ___ ___ ___¹⁴⁾ der mongolischen Eroberer gerieten bei den Europäern Jahrhunderte lang nicht in Vergessenheit.